

Rotarier pflanzen Weißtannen am Gabelbach

Ilmenau - Gut 200 Weißtannen wurden am Sonntagvormittag von einer gemischten Gruppe aus Mitgliedern des Rotary-Clubs Ilmenau und des Ilmenauer Rotaract-Clubs, wie der Nachwuchs der Gruppe von Menschen mit großen gesellschaftlichem Engagement genannt wird, am Gabelbach gepflanzt.

Von Gerd Dolge

- **Mit Hacke, Spaten und Schaufeln brachten Mitglieder des Ilmenauer Rotary- und des Rotaract-Clubs am Sonntagvormittag 200 Weißtannen-Setzlinge am Gabelbach in den Boden. Foto: Dolge**

Mit Hacke, Spaten und Schaufeln brachten Mitglieder des Ilmenauer Rotary- und des Rotaract-Clubs am Sonntagvormittag 200 Weißtannen-Setzlinge am Gabelbach in den Boden. Foto: Dolge



Ilmenau - Gut 200 Weißtannen wurden am Sonntagvormittag von einer gemischten Gruppe aus Mitgliedern des Rotary-Clubs Ilmenau und des Ilmenauer Rotaract-Clubs, wie der Nachwuchs der Gruppe von Menschen mit großen gesellschaftlichem Engagement genannt wird, am Gabelbach gepflanzt.

Unter der fachgerechten Anleitung des Kickelhahn-Revierförsters Torsten Weinhardt mussten dafür bei nasskalter Witterung kleine Pflanzlöcher in dem steinigen Untergrund ausgehoben und die Setzlinge eingesetzt und mit Erde bedeckt werden. Mit solch speziellen Bodenbearbeitungsgeräten wie kleinen Spitzhacken und "Rund-Spaten" mit halbrundem Blatt wurde diesmal die Arbeit erleichtert.

Diese Pflanzaktion ist Bestandteil der gemeinsamen Bundessozialaktion "Plant für the Planet". Der Rotary- wie auch der Rotaract-Club Ilmenau ist seit längerem Partner für den Wald am Kickelhahn und am Gabelbach. Hier haben die Nachwuchs-Rotarier schon mehrere Pflanzaktionen gestartet. Die Kosten für die Weißtannen-Pflanzen haben die beiden Clubs übernommen. An der Pflanzaktion am vergangenen Sonntag beteiligten sich je fünf Mitglieder aus den beiden Clubs.

"Wir sehen uns momentan mit verschiedenen klimatischen und ökologischen Problemen konfrontiert", erklärte dazu Matthias Prediger vom Ilmenauer Rotary-Club. "Hierzu gehört neben der globalen Klimaerwärmung, das Schmelzen von Gletschern und Polareis, eine Erhöhung des Meeresspiegels sowie eine Zunahme der Intensität von Naturkatastrophen. Mit unserer Bundessozialaktion 'Plant-for-the-Planet', was so viel heißt wie Pflanzen und Aufforsten für den Planeten Erde, wollen wir die namensgleiche Organisation unterstützen und einen nachhaltigen Beitrag für unsere Zukunft leisten."

Die Rotaract-Pflanzaktion ist in den langfristigen Umbau des Waldes an Kickelhahn und Gabelbach eingeordnet, wie Revierförster Weinhardt erläuterte: "Mit den 200 Tannen heute nähern wir uns mit dieser Baumart weiter der 25 000er Grenze, die wir im Waldumbauprogramm des 140 Hektar umfassenden Kickelhahnforstes anstreben. Früher hatte die Tanne, die von unseren Vorfahren als mystischer Baum verehrt wurde und heute noch vom Wild als Leckerbissen angesehen wird, bis zu 60 Prozent des Baumbestandes ausgemacht. Heute sind sie unter einem Prozent."

